

## **Tätigkeitsbericht /Jahresbericht 2018**

**Verein Vinzenzgemeinschaft St. Stephan, ZVR 300846482**

**Vereinssitz: Wilhelmstraße 10, 1120 Wien**

Per Ende 2018 gab es folgende Projekte des Vereins Vinzenzgemeinschaft St. Stephan:

**a) Die VinziRast-Notschlafstelle** beherbergt täglich bis zu 60 Gäste, Männer und Frauen. 2018 beherbergten wir wieder viele Gästen aus den Krisengebieten in Nordafrika, aber vermehrt kamen auch viele Menschen aus EU-Osteuropa und verschiedensten anderen Regionen der Welt. Über das Jahr sind österreichische Gäste weiterhin der größte Anteil. Die Notschlafstelle wird 365 Tage im Jahr von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen betrieben, die von einem Zivildienstler unterstützt werden.

**b) Das VinziRast-CortiHaus** für begleitetes Wohnen bietet 29 Personen einen Wohnplatz: Manche bleiben nur kurz, um wieder Tritt zu fassen. Manche können auf Grund ihrer physischen oder psychischen Erkrankungen nicht wieder zurück in ein selbstbestimmtes Leben und bleiben auf Dauer. Daher wird gut die Hälfte der Wohnplätze immer wieder neu vergeben.

Die Bewohner werden von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen begleitet und von einer angestellten Kraft im Haus sowie einem Zivildienstler betreut.

**c) Die VinziRast-Wohngemeinschaft** beherbergt sechs alkoholranke Menschen, die wie eine Familie zusammenleben und sich gegenseitig bei einem „Leben ohne Alkohol“ unterstützen. Hier gab es 2018 mehr Wechsel und regelmäßig Neueinzüge.

Die Wohngemeinschaft wird von zwei Vorstandsmitgliedern betreut.

**d) VinziRast-mittendrin** ist ein innovatives, und wohl noch immer weltweit recht einmaliges soziales Wohnprojekt. Daher präsentieren wir es immer wieder interessierten Menschen, die an einem ähnlichen Projekt arbeiten.

Es bietet 27 Menschen einen Wohnplatz. Ehemals Obdachlose und Studierende wohnen, arbeiten, und lernen gemeinsam unter einem Dach. Das Projekt ist getragen von der Überzeugung, dass ein Leben in Gemeinschaft Menschen aufrichten und psychische Verletzungen heilen kann. Die Qualität der Beziehung ist die Basis für eine besondere Begegnungskultur: respektvoll und vorurteilsfrei aufeinander zuzugehen, gemeinsam Erfahrungen sammeln, miteinander Neues entwickeln.

Vielfältige Angebote stärken die Gemeinschaft: Ausflüge, ein gemeinsamer Garten und mindestens zwei Mal im Jahr wird das ganze Haus gemeinsam gereinigt, sortiert und der dabei entstandene Müll entsorgt.

Für die Betreuung der Bewohner von „mittendrin“ steht eine Angestellte zur Verfügung, die von einem Zivildienstler unterstützt wird.

**e) Die VinziChance** am Standort Lackierergasse ist ein Angebot für Gäste, die als Flüchtlinge nach Österreich gekommen sind. Sie bekommen täglich eine Stunde Deutschunterricht und können daran anschließend unter Anleitung ehrenamtlicher Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Werkräumen handwerkliche Fähigkeiten erlernen bzw. ausüben. Es werden einfache Gegenstände des täglichen Gebrauchs (Schürzen, Tischtücher, Kerzenhalter

oder Schneidbretter) eigenhändig hergestellt. An Fahrrädern werden einfache Reparaturen vorgenommen. Auch kleinere Reparaturen für das Haus werden übernommen, wenn das notwendige Material und Werkzeug vorhanden ist.

Zielsetzung der VinziChance ist es wieder Freude an dem zu entwickeln, was man aus eigener Kraft herstellen kann. Wichtig ist uns auch bei der Beschäftigung mit den TeilnehmerInnen Deutsch zu sprechen und damit den Unterricht nahtlos fortzusetzen.

Um 12 Uhr gibt es für alle einen kostenlosen Mittagsteller.

Die VinziChance wird von einer angestellten Mitarbeiterin geführt, die von einem Zivildienstler unterstützt wird.

**f) Das Lokal „mittendrin“** im Erdgeschoß am Standort Lackierergasse ist das Tor nach außen. Es ist gleichzeitig Café, Bar und Restaurant. Es hat sich zu einem beliebten Treffpunkt der inneren Währinger Straße entwickelt. Als Mittagsrestaurant konnte sich „mittendrin“ im Bezirk erstklassig positionieren. Auch als Veranstaltungsort ist „mittendrin“ sehr beliebt. Alle Angestellten sind ehemals wohnungslose Menschen. Sie werden von ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern unterstützt.

#### **g) Das VinziRast Home**

Im Juni 2016 wurde das VinziRast Home eröffnet. 8 Menschen mit anerkanntem Asylstatus leben in dieser WG. Wir begleiten ihren Weg durch die Deutschkurse des AMS, unterstützen sie bei ihren ersten Bewerbungen und schließlich auch auf der Wohnungssuche. 2018 ist es gelungen fast alle Bewohner in eigene Wohnungen und Arbeit zu bringen. Damit war es uns möglich auch Menschen, die nicht aus Syrien kommen, einzuziehen zu lassen.

#### **h) VinziRast am Lande**

In der Nähe von Wien soll ein Bauernhof adaptiert werden und dann gemeinsam mit den BewohnerInnen Gemüse und ähnliches erzeugt werden. Angestrebt wird der Verkauf in Form sogenannter "GemüseKistln". 2018 haben wir für das ursprünglich geplante Objekt keine Kaufgenehmigung durch die Grundverkehrskommission bekommen. Das Projekt wird jetzt an einem anderen Standort in einem ehemaligen Hotel umgesetzt.

Für das Projekt konnte ein erfahrener Landwirt gewonnen werden.

#### **Spendenentwicklung:**

Die Spenden im Jahr 2018 sind mit € 486.000 gegenüber dem Vorjahr deutlich gesunken. Gesamteinnahmen 2018: €683.000. Der Personalaufwand sowie die betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt € 576.000, -

*(Verantwortlich für die Verwendung der Spenden ist Veronika Kerres, Obfrau, für Spendenwerbung und Datenschutz Robert Korbei, Geschäftsführer)*